# Wiesbadener Caqulatt.

Ericheint in zwei Ausgaben. Bezugs Breit: 50 Pfennig monatlich für beibe Ausgaben gufammen. Der Bezug tann jebergeit be-gomen werben.

12,000 Abonnenten.

Die einspaltige Betitgeife für locale Angeigen D Big., sir andwärtige Angeigen 25 Big. — Cectamen die Beitzelle für Wiedanden 50 Big., für Answärts 76 Big.

No. 224.

12 HE

12 524

rtags

041012

25 248

te mit

Montag, den 15. Mai

1893.

### Die Buhunft der enffifden Offec-

Provinzen.

Bor etwa vierthalb Jahren hatte Fürst Bismard eine Materredung mit dem russischen Journalisten Lmow, in melder er sich unter Anderem über die Bezeichungen zwischen dem dem denüßen Keiche und Anzisad der Materiedung wie eine sich den gewinnen fein der Siegen Anzischen der der Schaften der Anzischen der der Schaften der Materiedung wie einen solchen Krieg gewinnen fonne. Der Grwerd der russischigungsmittel Anhslands fenne, als auch weil Deutschland nichts durch einen solchen Krieg gewinnen fonne. Der Grwerd der russische Anzischen der würde Deutschland nichts durch einen Solchen Krieg gewinnen fonne. Der Grwerd der würde Deutschland nichts durch einen Solchen Krieg gewinnen fonne. Der Grwerd der würde Deutschland nicht in kachsliken seiner Anzalter und seine Sähre einste Deutschland der würde Deutschland nicht in Reichstage deiner an großen Bewohnerzahl von Bolen und Anaholiken seiner Kroschungen durch Deutschland anch im Neichstage dei Berathung der Militätworlage zur Sprache. Der höhrere Amtisaachfolger Bismards, herr v. Cappivi, gedachte einer Aroschüng wurde, well er im Jahre 1887 die damalige Schwäde Frankreichs sicht durch eine Kriegsertlätung ansgenutzt habe, um sich dunn später gegen Anzisch der Worleich der Beltiffee-Provinzen einverleiben zu können. Begenüber dem Alhgeardneten Kardorff, der vom dem Arerbaften der Brofchüre behängtete, daß er einen tiesen politischen der Berufchlands fernerer Betuf das "Germanissten weit ins Slaventhum hinein" wäre. Der Keichstanzler wies deraut fin, daß wir 80 Jahre nach der Beitgegreifung der Frowling zo zu germanissen, wie es Kiele von und wünft dahr geber der Kroning fo zu germanissen, wie es Kiele von und wünften weit ins Slaventhum hinein" wäre. Der Keichstanzler wies deraut fin, daß wir 80 Jahre nach der Beitgegreifung der Frowling zo zu germanischen, wie es Kiele von und wünften weit ins Slaventhum hinein wäre. Der Keichstanzler wies deraut fin, dahr ein Kriege es mitten un Benischen der Kriege est mitter an her Hilfen der der Kriege er kein der Krieg

Berthebigung ber Otifee beschäftigt, auf den Einfall aber, daß unsere Küsse and der Osise zu kurz wäre, bin ich in biesen fünf Jahren nicht ein einziges Mal gekommen."

In diesen Außerungen des gegenwärtigen Reichskanzlers mid seines Borgängers ist, so schreiben die "Mänch Neueft. Andr.", das Berbalten der deutigen Reigerung zur Frage der Angliederung der baltischen Brovinzen des Tagerentides an das Deutsche Reich unzweidentig gekeunzeichnet. Beschänften eine solche Frages Asich nach Ausschlichen, wohl aber nach jener der rufsischen Ausschlichen, wohl aber nach jener der rufsischen Publizisit. Diese hat gerade in der letzten Zeit wiederholt der deutschen der Verlächen, wohl aber nach jener der rufsischen Publizisit. Diese hat gerade in der letzten Zeit wiederholt der deutschen der Verlächen, welches Blatt versicherte, daß Rufland niemals auf der Tener Verlächen von der ihre deutsche der unschlichen Aus der allischen Eurschaften und der einscher des verlächen von der ihrer deutschen Verlächen vor ihrer

ziehen mußte, einiges Juteresse beanspruchen. Diese Emigrant iagte in einer Unterredung mit einem Jonrnalissen: "Der Batriotismus und die Lovalisät der datischen Deutschen gegenüber dem unssischen Mischen Kallerhaufe sonnte nuter dem trüderen Gaven, namentlich unter dem unglücklichen Alexander II., niemals bezweiselt werden. And jeht üst der Borwurf der danst geich gegen die Integrialt des russischen versolgen, welche sich genen die Integrialt des russischen versolgen, welche sich genen die Integrialt des russischen Staates richten, oder daß es eine Art von ballischer Itania es den Deutschen der Orsieerwosingen versogen, daß sie ünselfen, oder daß es eine Art von ballischer fann es den Deutschen der Orsieerwosingen versogen, daß sie ünsolg Machthaber, durch die Entsteunung und Andischen Machthaber, durch die Entsteunung und Andischen Machthaber, das Berbot deutschen Abenschlicher, Einschraftlung der untschen Andischen Interschen Abenschlichen Andischen Interschen Andischen Interschen Andischen Andischen Interschen Interschen Andischen Interschen Andischen Interschen Interschen Interschen Andischen Interschen Interschlichen Interschen Interschen Interschlichen Interschließen Anterschlichen Inters gieben mußte, einiges Intereffe beanfpruchen. Diefer Emigrant

Wahlbewegung.

-0. Wiesbaden, 15. Mai. Bezüglich de Ausstellung eines Kandibaten bes Erntrum's sin die die hiesige Reichstagswohl er-salten wir, daß Herr Nechtsentwolt Retterhoff eine Andibatur, die ihm angetragen werden soll, nicht annehmen wird. Mis Kandidat der nationalliberalfonservationn Parteien wird herr Berwaltungsprichtedirfor Geseimer Regierungsrath v. Reich en an annaus. Ein Nechtsun hieriber feht noch aus. genaunt. Gin Beidluß biernber fteht noch aus,

Der Borftand des freisungen Bereins für den erften nassaulichen Wahlfreis, der am Freitag in Frankfurt zu einer Berathung versaumelt wor, fiellte fic entstieden auf die Seite der "freisungen Bolspartei" und proflamirte die Kandidatur des feitberigen Abgeordneten für u.C.

Der nationalliderale Führer Dr. Buhl lehnt auf des Entsischenste eine mene Kandidatur ab. — Ju Arnewalde-Friedeberg ist von den Konservativen jegt der Landrach v. Bernnttlich ist diesestellt, der damals für Athtwardt eintrat. Bernnttlich ist diese leigtgenannte Biedermann nun doch für des Reichsparlament, wenn auch innurer noch eine Nagallo von deuten für ihn eintritt, beleitigt. — Bekanntlich ist Albuvardt noch nicht endpällig and seinem Annt als Reftor entlassen, sowen der nicht endpällig and seinem Annt als Erdamtlich ist Albuvardt noch nicht endpällig and seinem Annt als Erdamtlich ist Anderen er ziet iene Sorrechte als Aberdereter versogen dat. Rachben er ziet iene Sorrechte als Aberdereter versogen dat. Rachben er ziet iene Sorrechte als Aberdereter versorn hat, wird das Dispiplinarversahren wieder aufgenommen und ihm seine Befähigung zum Lehrante abgehrochen werden.

ihm seine Bejaligung sum Lehramte abgeprochen werben.

In Berliner Börfenkreisen hat fich nun, wie ichon angefindigt, ein Comité gedidet, welches Beiträge sammelt auf unterstützung der Kold beieringen Kandibaten aller Echgetirungen, welche die Anflicht beilen und vertreten, die Berhältung der Bedertraft Deutschlands eie eine madweisdare Rothwendigkeit. Es lind siedzehn befannte Bandbirektoren und Bankret, welche folgenden Aufwirt erlieben: "Die untergedinnten Miglieber der Berlingung gelaugt, das der Vorsellungen der Vorsellunge

Stärfung unserer Mehrkraft in wollem Umfange sicherstellt. Der Beatstamps wird große Opier ersordern. Die Untergeichneien ersuchen daher ihre Beruss nud Gestammnggenossen, Beiträge guedinen, welche das unterzeichnete Komite gur Unterstügung der Badt derzeinigen liberalen Kanddhaten aller Schattlungen verwenden wird, welche volgen alles eine Anfahren fellen und vertragen bereit, Jar Annahme von Beiträgen ist seher der Unterzeichneten bereit. Erwages ihren der Beitragen ist sehen von Beiträgen ist jeder im Beging auf die Juweijung ihres Beitrages werden bernösight werden,

Der Ansidung bes Bundes ber Landwirthe ftellte in feiner legten Sigung ben bemaadit zu veröffentlichenden Wahlauferni felt, in dem das Programm bes Bundes froffig betont und bon ben anfgustellenden Kandidaten eine flare Stellunguohme zu ben Dauptpuntten, wie Dandelsvertrage und Wahrungsfrage, ver-langt wird.

### Volitifche Enges-Hundfdau.

— Rachdem das Abgeordneienhaus am 30. Mai zur Berathung von fleinen Borlagen wieder zusammenge-treten sein wird, sollen alsdald am 31. Mai die Schlus-berathung und eine namentliche Abstimmung über das ans dem Herrenhause die dahin zu erwartende Wahlgeseh stattsinden. Unmittelbar darauf wird sich das haus wieder

vertagen.

— Das Schreiben bes Prinzen Albrecht von Braunschweig, welches der "Vorwärts" verössentlichte und das wir im letten Morgenblatte mitheilten, ift aller Wahrscheinlichteilt nach nicht an den Grafen Caprivi gerichtet, sowdern an eine andere Excellenz, vielleicht an den Grafen Waldersche Die Echtleit des Schreibens hat das sozialdemschaftliche Watt zu vertreten. Der Stil spricht allerdings zu seinen Grunten. Dies Schreiben, das, wenn es wirklich eine Kingliche Watt zu vertreten. Der Stil spricht allerdings zu seinen Grunten. Dieses Schreiben, das, wenn es wirklich eine Kingliche Watt zu derne große Indisfertion in die Haber "Vormäckts"-Medaltion gelangt fein tann, hat das Patatin eine nicht geringe Aufregung verset, Es fordert die Wahller auf, durch ein Milliovenvolrum die letzte Wahlliche den Kriften Vissunard zu befeitigen, der schon im Jahre 1890 an einen Staatsstreich gedacht und sich nach einem unssenden General für eine Stratzenschlacht umgeschen habe! Das Schreiben beweite aber, seine Echtigen ter fein gibt eine Kahleite stein voransgesetzt, noch keineswags, daß begründete Aussichten für eine Beriohnung zwischen Katerlandsfreunden freilich erwöhnsche sind, die vielen Baterlandsfreunden freilich erwöhnsche sind, die vielen Baterlandsfreunden freilich erwöhnsche find, die vielen Baterlandsfreunden freilich erwöhnsche find, die vielen Baterlandsfreunden feilich erwöhnsche find, die vielen Baterlandsfreunden feil der vorhänden find, die vielen Baterlandsfreunden feilich erwöhnsche find die voransgesen.

- Ueber bas Wanten und Schwanten auf bem Gebiete bes Wahlfampies, der diesmal wilder wie je toben wird wah die bestellten Ausgang man heute noch feine irgendwie halt dare Bermuthung ansstellen fann, läßt sich die "Tägliche Rundsch." wie folgt aus:

ferngubalten broht."

— Ein Brief Koffnihs, bes alten Revolutionars, erregt in Ungarun große Seuhation. Bom der Unabhängige leitspartei befragt, welche Selfung zu dem firdenpolitischen Programm des Kabinets einzunehmen sei, erwidert Kossuh; zwei Ziele müsse die Batei haben, die Unabhängigkeit Ungarus und die Grüngerlighe Bemofratie; das Avogramm des Kabinets diene der lehteren. Die Bekämpfung desselben beise und eine dehande, das Ungarus ert heute Civilede und Sivilmatrifel einsühre. Das Berhalten des Epissopats aber, der in einer inneren Landesangelegenheit Nom bertage, sie Naelsandsverraß. Das Kadinet dusse um seines liberalen Programms willen nicht gestürzt werden.

— Der Brief Kossuh; ist unr geeigniet, neuen Wirrvaar numfitien und den Wieberstreit der Reinungen in Ungaru zu verschäften.

### Deutsches Beich.

Pentsches Feich.

Dentschere Aberdonal-Rachrichten. Der Kaiser begab sich gestern Abend den Sotsdam au den Beiseungsseierlichkeiten in Buckenung und kehrt heute Mend nach Berliu gurich. — Der prograden sich gestern Mittag aum Beind bei der Anden gagen von Aden begaden sich gestern Mittag aum Beind bei den Kniserlichen Rosisten von Berlin nach dem Neuen Balais der Botsdam und verblieben alsdam auch dert gur Frühlfrichten!

Bas Sigerithum, das anch in die Krune seinen Einsag gehalten dat, dierte dalt von der Bildkläche wieder der schwunden sein. Wie bestimmt verlantet, bat der Talle niesen einem Kinig gehalten dat, dierte dalt von der Bildkläche wieder der schwunden sein. Bile bestimmt verlantet, bat der Talle eine Wercheitswässigen Universe ungweibentig au erkennen gegeben, mid im Anschulß daran sollen ang dereit die Rosisten der Angeleich ber Kniser haben mitzläsig demertt, daß von Gesten der Angeleich ber Kniser haben mitzläsig demertt, daß von Gesten der Sparchten Verlag geltagen wird. Das Generalsommands des dritten Armees deringen wird. Das Generalsommands der die Werneckorps bestimmt hierdurch, sich ieber Erretungsanns im Angange wie Angeleich ernagung einigen wird, sich der Erretungsanns im Angange wie Angeleich warmerlachen. Dies Schreiben ist den Offigiere nach der Werden, sich werden der Angang ein anschlächen. Dies Schreiben ist den Offigieren der Bereitsprücken der Angangen un anhaben. Den Schreiber derr d. Bauber kennen der Verlagen der Verlagen werden der Verlagen werden der Verlagen der

### Ausland.

\* Italien. Gs bewahrheitel fich nicht, bag ber Napft Guchclica zu Gunften ber Abra firung wordereite. Er beichtigt nur, in einer zweiten Encuellea über die foziale Frage em Bedauene über bie fozigefehte Bermehrung ber Militärloften ibrud zu geben.

Beofing ju gesel.

Großvitannien. Die "Daily News" jagen, der Bahlfampf in Deutigh land werde nicht nur um die Militärvorlage, sondern auch um den Kutiscentissons geführt. — Mahrend
bei Morgenläfter vom Kreing zurfeben find ihre die Beerdbigung
des Auskinabes in hull, erklären die Arbeitersührer, die Frage jei

och nicht gelött.
Antgarien. Ans Simuiha, 12. Mai, wird der "Deutschen einung gemeidet: Die Boligei verbaitete des idugarische Smis-anten, welche Mittwoch Kaach feimig im Rahn über die Donan ach Sikowo fahren wollten. Her theilweiten Getändniffe, vor-hundene Weifen und Dokumente ergaden einen functen Verbodul, ge ein Attentat auf den Fürsten Ferdmand von Volgarien bends-ge ein Attentat auf den Fürsten Ferdmand von Volgarien bends-

higt war.

\* Serbien. Der Aufangs Juni zu Kladoiwo ftattfindenden ufammenfunft des Königs Alfrander mit der Exförigin Ratalic ted and Milau deiwohnen. – Mittels Ukafes tourde das vorjährige indget neuerdings im zwei Monate verläugert.

### Rendeny-Theater.

Keinde vom Cheater. Doffe mit Geson, in 5 Bilbern von Entl Hohl. Bust von A. Courobi. Im it Geson, in 5 Bilbern von Entlet von A. Courobi. Im eriten Rale. — In Scene gescht von Diecktor LB. Holemann. Im eine beite dien alle von A. Courobi. Jum eriten Rale. — Man muß fare Begnstägen der Windürzer sorgen, lautet der Kehreim eines der vielen alten und neuen Couplete, welche gestern, meift unter dem Beisal des mödig deisten Honles, zum Bortrag fanzen. Diesem Erundig gelren, hat der fruchtbare Herr Emil Bohl diese Gelangsvosse geschon, das der einem großen Untwand von ditentionsfomit, Unmöglicheiten, guten nud schlechten Witten und alleckel anderen, oft einem der nud schlechten Auftheum diellegen Holsbeater seins Spalten Fenstlichen wöhnen missen, seiner Lucinde- aber darf man eigentlich nicht mehr als sechs gelten gönune, dem eine so leichte Waare will nicht bespröchen, sondern Lucinde in, und das fit so gesten in ansverichendem Maße geschehen. Son der Hauding Aufrignen so weit, daß sie den Wertsper ihrer Spece Sondern un fond Erder ma deren geden, der ihren Bater durch einen wertslosen Wechte aber aber ihren Geden, der ihren Bater durch einen wertslosen Wechte in un Huglid fürze, der ihren Bater durch einen wertslosen Wechte in un Huglid fürze, puper iver Golosert um Lond Dogiet min einen Mertid Getei, der ihren Later durch einen werthlosen Wechsel im Hinglid fürzie, um bood Thaler prelite, welche Beute sie natürklich für die Ge-schübigten bestimmt. Durch ihre Streiche bringt fie nicht allein die beiben Cavollere, fondern auch ben würdigen herrn Sunrulapf in mancherlei humorvoll wirfende Berlogenheiten, und bas ift der eigentliche Jwed ihres Daleins. Gespielt wurde die luftige Richtig-

feit febr flott. Besonders mar es herr Bander, der durch feine Durftellung, seine Couplets, seine Grotesklänge und ichtesplich dei einer Theaterprobe, woodt die Haublung gum Theil im Juschnurgunun spielt, als fliegender Drache die verschiedenen Joergielle erichülterte. Frünlein Dallborf erwied fich als Sondrette Aucinde wiederum als echte Gondrette. Sie hatte sich Soubrette Lucinde wiederum als echte Soubrette. Sie hatte sich auch durch die allerneuche Trackt in den Dient des guten Geschungsgestellt und fuchte mit Glüd zu deweisen, daß die nugedeuren Balloiärund, dies Arivoline nach oben, nub der absalloiärund, dies Arivoline nach oben, nub der absalloiärund, dies Arivoline nach oben, nub der absalloiärund, dies Arivoline nach oben, und der absalloiärund, der Gerelling als sader Suitier; er charatterifiete vorzäglich, wennselich er in einem Handbewegungen öfter des Anten wieder zu viel that. Da die besten Aräste des Schauspiel-Engleubles auf dem Jettel kanden, sie es schöftwerständlich, daß anch die übrige Daröftellung des Hunden und der Frisch undet ermangelte, und do mußte dem das Pabsallinu wohl oder übel anertennen, daß Possendichter, Künstler nud Regie in der Artst Auss gethan batten, um den erwähnten Sprach wahr zu machen: "Wan muß siese Bergnigen er Williafunger fopach". Seb. v. D. ber Mitbarger forgen". Sch. v. D.

### Ans funft und feben.

Aus Kunst und Cebeu. (Bedoculpiel-Entwunf.)
Dernbens. Diensteg den 16 Mai: Caralleria rusticana.
Ballet-Divertissement. Dod Penisoner Mittwoch, den 17.:
Bagner-Chflus. Lobengrin. Donnerstag, den 18.: "Die
Bangare-Chflus. Lobengrin. Donnerstag, den 18.: "Die
Bengar. Peppenser. Pering, den 18.: Petwortichung au
Erres des Bereins für deutsche Inder-Judustrie. Der Bolggof.
Guntsfürung aus dem Ballaal. Cavalleria rusticana. Sauthog,
den 20.: Bonnerschflus. Tristan und Istobe. Sountag,
den 20.: Jauderstört. Woniag, den 22.: "Die Mungon.
Cavalleria rusticana. — Schaufpielbank. Wontag, den
D. Mai: "Bischoffer Benning, den 20.: Aum eines
den 17.: "Journalistin." Donnerstag, den 18.: "SeimalfFreitag, den 19.: Arimstibe." Ganniag, den 20.: Jum eines
Montag, den 22.: "Detter
Wontag, den 21.: "Dorf und Stadt

Bontag, den 22.: "Dette.

\*\*Ein Vertragsabend sindet am nächsten Freilag Abend

Wentlog, ben 22.: "Obeite".

\* Ein Bortragenbend fündet am nächsten Jeeliag Abend im fleinen Kallisofaal, Friedrichtrafte 22, bier, faatt. Frant. D. Bigello-Stiftmer wird aus der modernen deutschen Litteratur mehrere der grazifieften Lichtungen vorliefte, deren unvergleichtig ichden Sprache zu beven facen an fich ein Genuß ift.

\* Die große Berliner funft-Ausstellung ift geftern tag in Anweichteit des Bringen Friedrich Leopold, welcher im trage des Raifers erichten, eröffnet worden.

Auftrage bes Kaifere ersteie, eröffnet worden.

Das Grabmal ber Charlotte v. Kalb. Rereftrer ber Schillerichen Mule werinten fich geltern, wie die "Bolt' berichtet, am Grade ber Charlotte v. Kalb auf dem Dreifaltigkties-Kirchhof in der Bergmanuftraße, um der Jugenbfeinmin des Dichters an ihrem 50. Lodestog ein tilles Gedenfen zu nidmen. Ein Epfenghigel, von einem niedigen Gitter ungeden, rechts am Bittelwege, bildet die Auchstäte der schöngestigen Fran. Da fircht ihr Kanne in verflägteten Coldetern: Cherlotte is Andle gedovene Warfchaft v. Oftschin, gedoren den 25. Juli 1761, gestorben den 12. Wai 1848. Und darüber lieft man den Denfyruch:
3. die nar and ein Berich, lagt der Stand, 3. die vor and ein Erift, lagt des All.

\* Die Süllen von Servende Schwerfn, wolchem Künftler

\* Die Hillen won Kermald-Jehmerin, welchemkfünfter und die Kusymening des Bodenftede Tenknals für Wiesebachen über-ragen wurde, fallen, wie wir Benliner Wöttern autnehmen, unter

handlung anf.

\*\*\* Auffishes Jungerbrod, weiges Kref. Birchow von dem verifierigen autbropologischen Kongreß in Wosken unrüsdrachten nob in Berlin unterlucken ließ, das zu einem iehr merkwürdigen Ergebniß geführt. Dasselde war wahrend der fehr merkwürdigen Ergebniß geführt. Dasselde war wahrend der deht filt Koggerbrod von den feinem Samenkörnern eines in der Rähe dewospitzen des Ergebnischen des Leichen beimes unterlanden eines Chenopobotium, bereitet worden und bildete eine fatvarge, torsähnliche Rassel. Rand den in Weiter werden und bildete eine fatvarge, torsähnliche Rassel. Rand den in Weiter und bei deben dem ergebnische der demiligen Unterluchung entschied beise demagerbrod wiel mehr Siweif nud Kett, dagegen dur helb de wiel Sahlemeit als gewöhnliche Rogenbrod, ist somt vort nahrhalter als diese.

### Aus Stadt und Janb.

Bicebaben, 15. Dai.

— Gofnachrichten. Se. Wol ber König von Danem art begiebt fich bente Andmittag in Begleitung bes Bringen Johann, des Generalabiutanten Güldencrone umb des Accentoniemneisters Oxfolim ihre Albed zum Aurgebrauch pierher. Er wird Mittwoch ober Donnerstag im Barkbotel erwartet.

Radbrud verboten.

### Mode.

(Gigenes Fenilleton far bas "Bicsbabener Zagblatt".) Wien, im Mai.

Es war einer jener wunderbaren Frühlungstage, an denen All nud Jung dem Lockruf der Rahur folgt und hinans ins Preie eilt. Eine unalfehdaren Prühlungstage, an denen All nud Jung dem Lockruf der Rahur folgt und hinans ins Preie eilt. Eine unalfehdaren Wenichenkarawane wölfte sich die im frischen Gesch prangende Brater-Allee entlang, in der Fahrelle der Langen der Kale entlang. In der Fahrelle der Bengeureihe nur langsam vorwärts, zu derhen Seiten wie eine feste Mauer ein Spalier von Frhägungern; alle Kassechäufer waren dicht besteht und mit Nübe erlangten wir noch ein freies Tischagen oben im Sachengarten; der Rah vor is recht geeignet, die Menge, die de nuten zu Wagen, zu Noß, per podies derheiten. Keine disser au lassen, zu Noß, per podies derheiten, die ich mir vorgenommen, diese Modeparade abhalten, sondern ein alter, und seit Jahren bekannter Major, der, auf die deiben leeren Sessel un unserem Tisch bentend, höflich fragte: "Irs erlandt ?" — Dhne eine Aufword abzuwarten, hatte er mit seiner herde Kunword abzuwarten, hatte er mit seiner herde Sicheren Art fort: "Siehst Du, Frauchen, dos ist doch mal ein Platz, von dem ans nan die liede Nartheit con amore studien. Aus eine Majorin lächelte und sagte, übren Gatten entschweiten kiefen die Maten die Veren Majorin lächelte und hie von Kartheit, wenn die Kenn Majorin lächelte und hie unem Goden aussestigen ist die die Maten die Universität und die Kentschen sie Kensten eine Unison wie die Heren Gatten entschweiten ein Berlangt wohl Niemand den Gunen. Das berlangt wohl Niemand den euch, erwiderte lechstein der Majori, ist den weigsten die für Gesch

Das bertangt wohl Niemand von euch," erwiderte fishin der Major; "ich am wenigsten din für Gleich-tung der Geschlechter, nicht im Bernfeleben, nicht in der ibnug, aber was zu viel ist, ist zu viel. Die Frauen

ient Rohrung an lich nöhme. Der Hamsen sagte nur aus, das Gffen verursache ibm noch viel graufamere Schwerzen als das Gffen verursache ibm noch viel graufamere Schwerzen als das Ieben sich in weiter nichts auf Gottes schwerzen Welt zu thun, als für weite Alexunel, die modernen Terraffen-Krügen, seidem kluterröde z. zu forgen." — Die Fran Major suchtigen, seidem kluterröde z. zu forgen." — Die Fran Major suchtigen, seidem kluterröde z. zu forgen. " — Die Fran Major suchtigen, seidem kluterröde z. zu forgen." — Die Fran Major suchtigen, seidem Gotten zu deweisen, daß er übertreide, daß sie sein Goddischreien und buttergelbe Spiken anstzugeben. "Int seinen guten Gonnd, "erwiderte er; "Du weiß, daß d. An bei mit mit dem Fieleianz nicht ankommft; aber erschren möchet ich doch," suhr er, seinen Schunrchart drechen, fort, "wie es die Leute nur möglich machen, all Das anzuschaffen! Ich weiß doch noch vom vorigen Jahr, als ich mit Dir ging, um Deine Rieder er. für Franzenschob anstzusinchen, da war Alles, was man und zeigte, eng, schwale zugung eine Ansten glatt, ohne Kragen, ohne Kremelbanisch und sehr Alles granuberschieden. Wo mund dimmelswillen nehmen die Männer nur das Geld her, diese Wechnich, erwig am füh derumpusen und dindern zu lossen. Wiese wiesen führ der überreiche, daß zwar in diesen Jahrgang eine radifalere Modercform als in frühreren Jahreneingetreien sich daß selbige aber nur von Tenen, die das nöhige Rieingeld haben, mitgemacht werde. — Sierren, "tief er erregt; "das iht's jagrade, was mid ärgert! Sehen Sie mur" — auf die vorbeitvomenirende Menge beitend —, rragen sie nicht Me ühre dunen Möselkalten, welche die Aldselfal meierdreit verkeinen lassen, haben sie nich Alle diese Schweiten Schweiten in die eine Kanner in die Gehertig welche nicht und er erfart — die verliche kanner, die nich kanner in den Mede-Latein —, aber so viel weiß ich, daß mit unser zweierlei Anch lieber ist, als diese ganze Regendogenstala, von der fein Mehrel zu der sie den den keiner den der den der gene erstätt.

etwas wird wissen wollen, wie unmissig viel Geld man auch jest siese Changeant-Dummheiten ausgegeben!" Soeben entfaltet eine Dame am Tisch neben und einen zwollteiligen, and Wegenbogen-Gage gefertigten Sonnensteilm der in allen Ruanen des Noth, Geld, Grin, Wielett, der leuchtet dom herrlichsten Sonnenstollt aus

Der Major, gebiendet von der Farbengluth, kniff die Augen zusammen, diest die Hand davor und war eben do-bei, seinen zur zweiten Natur gewordenen "Arcuz-Millionene Donner-Segensspruch" ertönen zu lassen, als rechts und links ähnliche Changeant Schieme aufgespannt wurden, deren Andlich selbst die kräftigsten Schnerven ermitden

"Das gest mir benn boch schon iber ben Spaß, sagte er stirnrungelnb, "fahrt man beshalb ind Freie, um sich bie Kugen von biefen fielenifarbigen Schirungelellen bleuben zu lassen Dat benn das Weidbergeichlicht aller Sinn für bas Solib-Schone verloren, um solchen Mobe narrheiten zu frohnen!"

IN BH

bi

Bas er bann noch zwischen ben Jähnen murmelte — sicher keine Lobeshume auf die modernen Schänen —, war uns unwerständlich; die Fran Majorin, eine zum Scheizeicherzeit aufgelegte Natur, machte den Borfchlag, wir wollte doch zählen, wie viel wohlbeleibe Damen, denen sicher de knapp antlegende Paletot besser, als die in Ostenform aus stradende Beleeine siehen würde, en pelärine da vor und westelbeitesten processe.

Die Belerinage amüstrte felbst ihren batbeisigen herr Gemaßt, dem es baid Spaß machte, sein Rotigbuch aufst legen und jede vorbeibestlitzade Pelerinen-Dame, die ihn zu fehr in die Annde zu gehen schien, mit einem Erich s beehren. Rach Berlauf von 20 Minuten gahlten wir hunder

geigte milich riven, 18. B. lacen Blas Ber-se der geeri-erden unter tiffrie it mit varen, 1 und

mart hann, eistern itwoch

2Boche

ch jest soeben großlischen der borionen soeben miben, müben

Spak,"
e, um
estellen
t affen
Wobe

Sobmun nach einer zimbenden Anfprache vornaum, einen jagonen Abführ.

— New Regierungs-Präsident v. Eepper-facht als Mitglied der Comités zur Sanuslung von Beitrugen für die Abgebrannten im Dillfreise iheft uns mit Negag auf die im Jufecatentheile veröffentlichte Intitung eingegangener Selträge mit, daß die Noch in den abgebrannten Orten Hörbach und Etragkeitsbach noch sehr groß und weitere Beitrüge fehr nochwenden in der Angeleichen Geschlanden der Schrage eine Geschlanden der Geschlanden

Stroßebersbad noch sehr groß und weitere Bentuge ber normenbig feien.

Beichehalten-Theater. Die schwedilden Tängerinnen Beschwisser Theater morgen Geschwisser Ibenter morgen gelem glach auf um bringen bei dieser Wale auf um beringen bei dieser Welle auf um beringen bei dieser Wellen genheit ben ichwedichen Kationalton "Delspolota" und ben norweglichen halling mit Springtang gur Anffihrung.

"Jahlen beweisen," sagte ber Major; "mir scheint, baß es in Francenfreisen boch noch zu einer Unisonn kommen bird! Kann es eiwas Unisonneres, als die Bellerinen-Mode geben ?"

Mode geben?" Du verspottest sie nur, " sagte seine hübsche Frau, weil Du die Ausgade für den lichtgrauen Aragen, den ich mir ausgesucht, haren möchtest!"
"Bieil ich es nicht ausstehen laun," siel der Major ein, dag Du ein solches Löweetuch, das alle Bedienten tragen, lauf, die Kinn Dame, mit einem lingeskarbigen kriichertragen.

"Well ich es nicht anssiehen kann," siel ber Major ein, "baß Du ein solches Wierecluch, das alle Bedienten tragen, mulegit. Eine Dame mit einem livreefarbigen Autscherftragen! If mit je etwas Widersmiegers dorgefommen! Soll das vielleicht lady like sein ?"

"Iedenfalls ift es modern!" sagte die Majorin mit einer Miene, die feinen Wiere, die feinen Aberspruch gulles.

"Und dazu der in Zwiefelform ausstraßlende Glodentod, "fuhr der Major sort, "den Du Dir nach neuestem Muster bestellt. Aur gut, das Du ihn heute nicht anziehen wolltest, ich hätte soust wahrlich einen Sorwand gesucht, um, so ungern ich Veine Gesellschaft embehre, allein spazieren zu gehen!"

"So zühlen wir doch, mein Lieber," sagte die kleine Kran, das Kotizduch und Blei, das sie mit ührem Mantelet bedeckt datte, zur Hand nehmende, "wie die Glodenröde uns da in den nachsten 20 Minnten Reverenz machen werden."

"Ind wie viele Schlespröde," ergänzte der Nazior, dem die Modestatistist nur son Spaz zu machen aussig.

Die Promenade vor dem Sacher-Garten war gerade für belebt; die Wagen kamen won den Rewene aus der Freuderna zuräck, machen der Mehrzell zu einer Leinen Paater-Kromenade zu geden. Sewissenstall nach da Halt, um ihren Insaffinnen Gelegenheit zu einer Leinen Paater-Kromenade zu geden. Sewissenstalle alle Schleppröde an. Die Zahl 100 war für erstere schon nach 20, für letztere nach 25 Minuten erreicht.

-0- Cobesfall. Gestern ift einer ber alteften Burger unjerer Stadt, herr Neumer Philipp Schramm, im Sl. Lebensjahre gestorben. Derjelbe Hat in frühren Jahren ein ausgebehnies Linderergläsit berieben und die fillvollen Tüngerorbeiten in der evangelischen Haublich zu bertorben war durch bas Bertranen jeiner Bildurger i. J. in den Geneinberoft und Bürgeraussichig berufen worden und hat diesen Körperschaften mehrere Jahre angehört.

aller angehört.

Aus Cebensüberdraß ließ sich beute Borutitag der Abige Abert Borutitag der Abige Abert Borutitag der Abige Abiger Abam Löffelholz ans Coftel zwischen Aure und Taftel von einem Lofalzug der Tammsbahn überjahren. Der Kopf wurde ihm vom Rumpfe gekrennt. Der Selbstmörder stand im Segriffe, ils demadikt zum dierken Wale zu verbeirathen. Neber den Brund ur That verlantet nichts Befrimmtes.

— Suhrendbahn. Wie wir hören, ist Auslicht vordanden der die habe in eine Jahrendbahn. Wie wir hören, ist Auslicht vordanden der Selbstwarden der Abiger Abah. Ab der geftrigen Generalversammung der altsissenlitzt eine Kultungemeinst vonden in den Borkund gewährt der hit verschieften der Kultungemeinst vonden in den Borkund gewährt ihrer Waier Vanum als Vorligender, herr Hennann ein entlichte Verschieftlicher Abertand in die Seickbertreier, herr Saloman Mayer als Schriftlicher und der Temphael Kaffaner nie Kaiffier m.

Seer Lespold Adermann als kellvetretenber Santilindret. Mustreten gehört dem Borstande herr Naphal Kafia ner als Rassirer an.

Gemälde-Auftion. Die am Mitwoch voriger Woche begonnenen Gemalde-Auftionen in der Alp der schaft Aussichung, Webergosse Zi, sonnen des Feierbags wegen nicht vortausgest vorechen. Diefelben enham nwogen, Dentlige, ihren Hochspangler vorechen. Diefelben enham nwogen, Dentlige, ihren Hochspangler von Gemalde-Auftigung erstenbere, neicher am Conntag einen Aussign in den Abeingen machte und Webend in zweitelballer Begleitung weinteilig hierber zurückliche, eremiste bente Wortstag beite Webend in den Abeingen wachte und Webend in zweitelballer Begleitung weinteilig hierber zurückliche, eremiste bente Wortstag hierber der Solziel Ausgege von leinem Berulke nah machte sind mit zwei Arinninalbeamen auf die Suche nach dem Arrheits des Geldes, ohne jedoch den gewindschen Erfolg zu haben.

--- Aufschl. Gestern Rachmittag zwischen 6 und 7 lihr nurvbein der naberen Weisenkrobe eine Feru von einem herrichofflichen ihre macht der Feiedrichforde beröunden und bezieh in der Feiedrichforde beröunden und bezieh in den kannten der

Danfe. Bestieweissel. Das Dans Abolybsallee So ging durch Kami aus dem Besige des Deren De. med. Engen Christoph in Chicago in denjenigen des Herrn Abdert Baster dehter Wer. Das Gelcidist wurde vermittelt was dahgestolisch durch die Ammobiliernanentur von I. Chr. Gilicilia. – Fr. Ct. Emmelbatug dat ihre Villa, Waltambsfreche 20, an Deren Acufmann Rovin Schwarz bertauft. Das Gelchält wurde vermittelt durch die Immobiliernageniur von Chr. Krahenderger, Bärenstraße.

Schwarz vertauft. Das Ecfodit wurde vermittelt vorch die Ammoditionagenint von Ehr. Arqueherger, Bärenfraße.

(?) Körcheins a. It., 14. Mol. Der bielige "Bürgerbererta" feiert am 25. Unti sein Socialiste Stiftungssell mit Kongert und Ball im Sonde zum "Pirid".

R. Hiedrich, 14. Mol. Die Lederin Frl. M. Hehl dabier dei und Ball im Sonde zum "Pirid".

R. Hiedrich, 14. Mol. Die Lederin Frl. M. Hehl dabier die einen vierteligdrigen Urtauf erholten. Die Berfehung der Schultungssell wir der einen vierteligdrigen Urtauf erholten. Die Berfehung der Schultung genannter Ledererin wurde der Schultungssell kannen der Kallton genannter Ledererin wurde der Schultungsell wir und der Frührung ist der aus Wiedelben übertagen.

\* Jimburg, 13. Mal. Wie jehr sind Chrenpreise für dem Gesaug wertir eit; gefüllet von: 1) Sch. Azl. Hodeit dem Giedherzog den Augusdung, 2) dem Magistat der Schal Lindung, 3) von dem Giedherzog den Giedherzog des Misseller des Giedherzog des Gied

ibends 11 Uhr ein Egrogug as Dimbury ind gefeine bie im Meinte, 12. Mai. Die bereinigten Ansschüffe für die im fingult d. 3. sattlindende Jutern at is na ie Aus siellung an Krusterei und Konditorei bielten heite Kachmitteg unter wem Borlig des herrn Bödermeilter Boberich eine gemeinfange sitting ab, wordt der vom Kinonsansschöden ausgefellet Boronichele inkung ab, wordt der vom Kinonsansschöden ausgefellet Boronichele inkungige Ekzelmigung fand. Die Einzahmen sind möglicht vom der beneiere, und es balanchet des Budget mit einem Apidun vom 69,000 Mart, ben die Carantieseichner übernehmen. Der Goronicsonds betreigt übergens 69,000 Mart. Für den Bau der Banket gate find 11,000 Mart, sir die Rachinenhalle 4800 Rart vorsause find 11,000 Mart, für die Rachinenhalle 4800 Rart vors

(Schluß in ber Beiloge.)

geschen. Die Anmelbungen find bereits gabtreich eingelanfen. Begen die Mite Krone in von dem Gouvernment bas Militärt ver bot veröchignt worden. Godienlein, 13. Wal. Der flächtige Kaffenisbere der Lehrschwiche Rachtenistere Schanflweiter, ift no foliont ergriffen worden und befludet fich auf dem Transport nach Frankfurt.

### fleine Chronik.

Aleine Chronik.

In der Radet zum Samflag zwischen 11 und 12 Mer fand vor dem Haule des Faderfleisfers vaniel auf der Jägerhofterfresse in Büsseldorf in Explosion fant, die den unteren Theil des James deschädigte, lieder die Indie Kotten der Ihat it nichts Raderes bekannt.

Die Straffanner in Dortunal berurthesste ein 17-jähriges Mädschen wegen Meinedes in zwei Fällen zu jech Mownere wiedinguigh. Das Mädschen batte den Arfaltrigen Som der Rossikonst, den sie dassige, fälle itch ungezeigt, er habe sie mit Steften gemorien, nud die Angebe der dem Sodissenschel, das den konsten verurtheiste, und der Straffannere, die auf Freisprechung erstante, einstig erkörtet.

Dei dem Brand eines Mohnfankes in dem Seissertel in Meh sind von der eines Mohnfankes in dem Seissertel in Meh sind von der eines Mohnfankes in dem Seissertel in Meh sind von der Enryfannere und den kind in dem Antere flüszte sich mit ihrem Kinde aus dem Fenler; beide wurden dem Erung gesidtet.

### Zehte Undrichten.

Gentinental-Zelegraphen-Embagule.

Athen, 15. Wal. Andhem ber Bönig von den Programm Sontropulo-Malit Annhung genommen, detronte er Solicipulo mit dem Unifrag, ein Abdinet zu bilden. Diese Miniferium murbe aus Bertreten verfaiedener Barteien gulammengeleit: Pröfisch Miniferium der Finnagan Solicipulo, Ameres Bolit, Answürziges Gantoftarlo, Arieg Obert Corne, Martine Stiegs, Insterright Effonse, Justin Soboponlo. Auf Bolit and Bilgios die Degunite.
Die Hauptpunfte des Brogramms des neuermauten Miniferen pröfibenten Solicipulo des Brogramms des neuermauten Miniferen profibenten Solicipulo gegen das Andhung des Jahung der demindelt fülligen Compont, weitigeberde Erfparuffe im Stanishamsbelle und die Erffettingen der Kerdinische Gerinfurung des Tadad-Monapolds. Solicipulo gedört, gegenwärfig einer Kartei au, die meißen Mitglieder des Andhungs gegenwärfig einer Kartei au, die meißen Mitglieder des Madinets gegören der dem Andhi angeführten logenammen driften Partiet an.

Partie an.

Paris, 15. Mai. Der borbereitende Ansichuß für die Muskullung im Jahre 1990 hiedt heute eine Sigung ob mit verhandelte über Misskelungsbah and dem Busskeld, neichen die mie nicht verhandelte über Ansichungsbah and dem Busskeld, neichen die miejen doreistlungen. Einige Andrietten reighten einen Alan für Arrangirung der Ansichung im Senteum der Stadt ein.

Prinfel, 15. Mai. Hür die dente flattfindende Blumenstern Frügelfinnen keinlandigen, verbal Bugerneiter Buls die delter Frügelfinnen keinlandigen, verbal Bugerneiter Buls das Werzie Brügefinnen keinlandigen, verbal Bugerneiter Buls das Werzie der von Konfelt und Blumen. Die Ordre verstimmt fehr.

Seibelberg, 15. Mai. Der Grofherzog bon Baden wohnte gestem hier dem Berbandsloge des Pfalgans-Militärverbandes bei und hielt eine beden tieme Rede. Unter Anderm außerte er, er siebe vor, fiber die Aogsange ber leiben Bei zu faweigen, und ichame lieber anf die foonen Zeiten bor zwanzig Jahren zurud.

Geldmarkt.
Goursbericht ber Frankfurter Börfe vom 15. Mat, Nachmittags 12½ libr. Crodi-Acten 276½. Disconto-Commondie-Auchielle 183—182,90, Dresdener Banf 142,90, Darmisdert 183.70, Berliner Jouebes Geschlichaft 189,80, Stotugeien 20,80—21,10, Indiener — lingaru — Lombarden Söbe, Gotthardsdan Acten 160,20, Kortoft 110,90, Union 75.—Raurahhitte-Actien 160,20, Kortoft 110,90, Union 75.—Raurahhitte-Actien 160,20, Gestendindener Bergwerts-Acten 136.—Phodumer 117,20, Harpener 124.—Go Bueno-Shares — Bonquer Gentral — Bonque Oltomone — Indienische Beiteiner — Monopol-Geriechen — Leadenz ziemlich ist. Berlin, 15. Mai, (Unfangs-Gourfe, Disconto-Commonabli-Anheita 182,50), Mußiche Boten 218.—Bien, 15. Nai, (Unfangs-Gourfe, Disconto-Commonabli-Anheita 182,50), Mußiche Boten 218.—Bien, 15. Nai, (Bofdrie), Oesterreich, Credit-Actien 334,87, Stoatsbach-Actien 309,12, Lombarden 103,12, Dendenz siemlich fek.

Maine, 15. Mat. Hahreget: Bermittags 1 m 45 cm gegen 1 m 43 cm am gestrigen Bormittag.

### Gefchäftliches.

Dopheimerfix 4, Bart.

Lude, Bucketins, auch Anfertigung nach Mach. — Beinen, Tijdzeug, Baithe, Demben nach Mach. 4891

Die hentige Abend-Ausgabe umfafit 8 Seiten

### Kurhaus zu Wiesbaden. 213. Abonnements-Concert

s Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung

	Programm:	
		Rossini.
2.	Elfenmädchen und Jäger, Scherzo aus "Nordische	E. Hartmann.
	Volkstänze*	E. Hartmann.
3.	"Der Klügere giebt nach", Polka-Mazurka aus	
	"Der lustige Krieg"	Joh. Strauss.
4.	Manon-Gavotte	Massenet.
5.	Marsch der Priester und Arie aus "Die Zauberflöte"	Mozart.
	Posaune-Solo: Herr Franz Richter.	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND
6.	Morgenblätter, Walzer	Joh. Strauss.
7.	Vorspiel zu "Die sieben Raben"	Rheinberger.
0	Data annal and Don Vogalhlindlar"	Zeller.

214. Abonnements-Concert

		Herrn Louis Lustmer.	
		Programm:	
	1.	Ouverture zu "Der fliegende Hollander"	
	2	Album-Sonate	
	3.	Träume, Lied (Studie zu "Tristan und Isolde")	Wagner.
۳	4	Vorspiel zu "Die Meistersinger von Nürnberg"	5
	5.	Einzug der Götter in Walhall, Schlussscene aus	8
			7
	6.	Gesang der Rheintöchter aus "Götterdämmerung" .	
	7.	Tonbilder aus "Die Walkure"	

### Eamilien-Nachrichten.

Aus den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

And den Aptesondener einstinandserfalftern. Geboren: 7. Mai: dem Taglöhner Beter Reichert e. S., Karls. S. Mai: dem Fuhrincht Arthur Schemel e. T., Warie Charitas; dem Lehrer Bithelm Datum e. T., Lina Hermine Untonie Josephine; dem Fuhrmann Beter Illrich e. S., Eugen Karl Cornelius. 9. Mai: dem Fuhrfrecht Philipp Diefenbach e. T., Johanna Luife; dem Fuhrfrecht Karl Daner e. S., Moris Moolf.

Ans den Civilfianderegiftern ber Hachbarorte.

Schierftein. Geboren: 5. Mai: bem Manrer Carl Birt e. T., Emma. Geftorben: 6. Mai: Jacob, S. bes Schloffers Ricolaus Emmel, 2 3. 8 B. 7. Mai: henriette, I. des berftorbenen Schnelbermeifters Ernft Speth, 2 3. 8 M.

Verlobungs-Anzeigen	
Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen	

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Amtl. Sericht über die Preise für Anturalien n. andere Lebensbedürfnisse in Wiesbaden. bom 7. Mai bis incl. 13. Mai.

0	Ditt fo	went i	ord meet to mine	-	-
A STATE OF THE REAL PROPERTY.	Dödft. Pirris	Miebr. Paris.		Doon.	Miebr. Breis
I. Erndimarkt.	413	AL S	the state of the particular is	AL S	413
Roggen . p. 100 St.	2		Gine Tanbe	- 70	45
Safer 100	17 -	1640	Gin Salm	2/20	1 40
Stroh 100	7.50	6-	Gin Southat	250	1 60
Den 100 "	10/70	10 70	Gin Sofe	See See	
IL Biebmarkt.	1000	意識	Wal p. St.	8220	2-
Wette Daffen:	23 (2)	882	Decht	3	2-
L. Qual p. 50 St.	66	64		60	
	62		IV. Mrod u. Mehf.		
H. Rette Ruhe:	00	00	Schwarzbrob:	88	
Mette atmue:	60 -	58-	Laughrob p. O. R.	- 15	- 131
J. Qual. p. 50 .		52 -	Langoroo p. op st.	- 55	
11. 50 .	1 16	1 12	Runbbrob . 0,3 St.		- 18
F. Schweine p	1 28	110	attitioning " n's w.	172	- 42
" Hämmel " "		1 10	must a B.	- 48	- 122
Ralber	1 30	1 10		_ 3	- 3
III. Fictualien.		223	a. 1 28afferived		_ 3
Butter p. St.	2/80	2 50	b. 1 Milchbrödden .	- 9	- 0
Gier p. 25 St.	1 75	1 25	2Beizenmehl:	00	00
Sandfaje " 100 "	8 -	7	Ro. 0 . p. 100 R.		32 -
Wabrillaje 100	6-	350	" I. " 100 "		28 -
GiaRartoff. 100 Q.	6 50	3,60	_ H 100 _	26 -	26 -
Rartoffeln p. St.	- 8		Roggenmehl:	100	
Rmiebelit	28	- 24	9to. 0 . p. 100 ft.	25	23 -
Bwiebeln . p. 50 R.	11 -		" I . " 100 "	22 -	20 -
Mumentohl p. Gt.	- 80	- 30	V. Sifeifd.		
Ropfialat	- 14	- 5	Odifenfleifch:		
Ginrien	- 80	- 25	v. d. Renle . p. R.	1 52	144
Spargel p. ft.	1 40		Bandefleifd)	1 40	1 82
(Br. Bobnen	2 100	360	Ruh= o. Nindfl.	1 39	1-
. v. 6,5 B.	<b>阿里</b>		Schweinefleifch	1 40	140
Beififront .	短層		Calhitalide	1 44	1 20
Beigfrant p. 50 R.		1	Sammeifleifch	1 44	1 40
Roibliaut . p. R.			Contraction and the second	1 20	1 20
Belbe Ruben	20	100	Dorrfleifd	1 60	
		調師	Cather Baile	1 40	
Beiße Riiben	100 EE	施理	Schinten	2 -	184
Roblr.(ob serd.). "	7	100			180
Robirabi		4 00	Sped (gerauch.)	184	
Riridjen "	2-	1 60		1 60	
Dimbecren			Rierenfett "	1-	-80
Breifelb	1	-	Schwartenmagen:		
Tranben	1-1-		friid)	2-	1 60
Mepfel	- 80	- 40		2-	
Birnen	1-	1	Bratwurft	1 80	
Ballnuffe p. 100 St.	-	T	Fleischwurft	1 60	140
Raftanien p. R.	- 50	16	Leber- u. Blutwurft:	711-27	4 P. P. S.
Gine Glans	-	1-	friich p. St.	- 96	
Gine Ente	1		geräudert	2-	
Some Sure	the state of	-		- Charles	H

Langgasse 30.

Neuheit ersten Ranges!



gen der Beinstütze!



Triumphstuhl.

Garten-, Balkon- u. Veranda-Klapp-Möbel.

Bünke, Tische und Stühle aus Holz, in feinster und be-quemster Ausführung, haben vor eisernen Möbel den Vorzug grösserer Leichtigkeit und Billigkeit und sind diesen entschieden vorzuziehen. Sämmtliche Sorten sind durch einem Hand-griff zusammenlegbar und nehmen sehr wenig Haum ein.

Der weltbekannte Triumphstuhl, vierfach ver-stellbar, zu benutzen als Stuhl, Bett, Fauteuil, Chaiselongue etc., nur Mk. 2.35, mit Arniehnen 3,50, mit Arniehnen und Ecistätze nur Mk. 4.50. Postversandt nach ausserhalb unter Nachnahme.

Edeal-, Mosmos-, Victoria- und Reform-Minpp-stähle, die bequemsten Automaten für Gesunde und Kranke in allen Preislagen.

allen Preislagen. Promennde- und Feldstühle, mit u. ohne Rücken-nen, von **50 Pf.** an, 8751

Caspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchgasse 34,
(Inh. J. F. Führer). am Mauritiusplatz.
Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft am Platz





werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Meyer-Schirg,

vorm. E. Weissgerber.

Gr. Burgstrasse 5.

Gr. Burgstrasse 5.

die folgenden Tage:

# Fortsetzung

in der Küpper'schen Kunst-Ausstellung

21. Webergasse

Beehre mich bie Gröffnung meines Ansftellungelotals im fruber Bischof'ichen Laben Große Burastraße 10

hiermit ergebenft anguzeigen und bitte gefchaftliche Auftrage geft, borthin gelangen gu laffen.

C. Hexamer, Grabent.

0000000000000

Atelier n. Wohnnug: Große Burgftrage 4. 

Das beste Insekten-Vertilgungsmittel

Hodurek's Mortéin.

Nur allein ächt in Wiesbaden in Päckchen 10, 200 pf. 79

Eduard Weygandt, Kirchgasse 18.

Nürnberger Neueste Nachrichten.

Tägliches Bublifations-Organ erften Ranges.

Organ für Mürnberg und Umgebung.
Organ für Mürnberg und Umgebung.
Organ für Mord-Kanern.
Organ für Schörden, Sahnen, Janken, Juftitute, Pereine und Gefellschaften.
Villigfte, reichhaltigfte und verbreiteisse Zeitung.
Anne Postankalten nehmen Bestellungen entgegen.
Vierteljährlich Mt. 1.70 incl. Justellgebühr.

Garantirt echt schwarz Handschuhe

Strümpfe, Strümpfe,

Strümpfe, emphichlt

Carl Claes 3 Bahuhofstrasse 3

"Möblirte Zimmer", auch aufgezogen, bor rathig im Tagbl.-Berl

10075

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 224. Abend-Ausgabe.

Montag, den 15. Mai.

41. Jahrgang. 1893,

(1. Fortfehung.)

### Der Waldhüter.

Ergablung von 31. 3R. Marfiewilfd.

3a . . . Rowersnew gogerte einen Angenblid. - Biffen Sie vielleicht, ob ich bort auf Rebe ftoffen werbe?

Barabaich trat jest zu ihm auf ben Beg hinaus. Da ich felbst tein Jager bin, fo tann ich Ihnen bas mit Gewißheit nicht fagen; boch lagt es fich leicht gleich er-

Sauptmann! rief er bem unter ben Baumen flehen gebliebenen Unbefannten, ohne fich umgnwenden, gu.

Der Gerufene eilte mit ein paar raschen Schritten sinkber. Der Berwalter wiederholte die Frage seines Herrn. Es sind setzt eine Reche dort zu sehen, antwortete der Gefragte, wie militärisch rapportirend. In Verjugin wird gerade Holz gehanen, und das Wild ist schen.

Ich office meinen, im Sonistow wären welche zu finden, wenn sie nicht ganz und gar in die Regierungswälder hindbergegangen sind. An der Grenze bei Kruffanow habe ich wirklich einen großen Rehbod . . . . Ge verflummte plöglich, als ob er erfchrocken sei, mehr

ele nothig und gefragt, geantwortet gu haben Gefcoffen ? fragte ergangend Rowersnew.

Gott behate, wie hatte ich bas wagen burjen! Ias versnew in ben ihn verwundert anblidenden Augen bes

Mein, ich . . . . ging die Grenzsteine zu revidiren.
Der Mann ist zwar noch neu im Dienst, doch sehr, interligent", hieft der Berwalter für nöthig zu erklären.
Kowersnew löstete noch einmal grüßend den Hut und gab dem Berwalter einen Wint, ihm zu folgen.
Wer ist das 7 fragte Kowersnew, nachdem sie ein paar hindert Schrifte weiter gegangen waren.

Es ift ber Walbhiter für Derjugin und Kruffanow, ben ich seit bem Jeft ber heiligen Jungfrau "begagirt" habe. Mir schien, Sie nannten ihn "Dauptmann", wie ift bad? fragte Kowersnew, ohne weiter die ihm langst bekannte dwache Geite bes Bermalters fur Unwendung von Fremb

Barabajch lächelte. Ganz recht, er ist eben ein wirtlicher Handbajch lächelte. Ganz recht, er ist eben ein wirtlicher Handbag. ein wirklicher Handbannun?"
Is nun, einer vom Milität, von der "Insanteria", endsequete der Verwolker, nachschitg als od er sich ein wende vondere, wie sein Herr nicht Aussisch verstehe.
Ind der ist zu Ihnen als einsacher Waldhöuter wegangen? Wie bein Herr nicht Kebalt besonnt er? Fäusf Rubel wonatlich. Er deringenungen. Da hab' ich in Licheputrow, als Kommis auf dem Eute des Erasen Kleinbelm. Bon dert ist er fortgegangen. Da hab' ich ihn dem versindsweise "degagitt".— Ind was verdiente er benn auf seiner früheren Stelles Fähnfundzwanzig Rubel, wie ich höre. Und das muß wahr sein, denn er ligt niemals.
Seltsaml sagle Kowersnew. Herr Baradasch täusperts sich, wobei er respestwost die holl hinzu:

Es hat mit ihm einen gewiffen fleinen Saten.

Je nun, er trinft mitunter ein Glaschen gu viel, erflarte Barabafch feufgend, während er mit bem Beigefinger und Daumen an feinen mobifchen Shlips flopfte.

in ber Front und von guter Kührung, trant damals nie, datte sogar einen Widerwillen gegen Branntwein. Hatte fogar einen Widerwillen gegen Branntwein. Hatte nur ansgehalten, könnte er vielleicht fetz schon Bataillons-kommanbeur sein. – Leider überkam ihn da eine unglückiche "Manischation"

Bas wollen Sie bamit fagen?
Der Berwalter lichelte felbstbewußt und sichtlich zufrieden feiner Erfärung.
Run, wiffen Sie, eine große Unannehmlichkeit "arrivirte" damals . . . .

Bie es gewöhnlich bei uns in Rugland geschieht, mur-melte Komersnew bitter und mit zugefniffenen Augen in die Gerne blidenb.

Ja, richtig, bestätigte Barabafch. — Alles, was er besach, ging burch bie Rehle, so baß er jeht, wie Sie zu sehen belieben, in einem Bauernfaftan geht.
Sie sind sont mit ihm girteben, fagen Sie? fragte nach fangerem Schweigen Kowersnew.

Bas weiter werben wich weiß ich nicht, bis Datum aber kann ich ihm nur Gutes nachjagen. Er ist ein sach verständiger, zwerlössiger Waldhüter. Seit er da ist, wagt sich teine Secke mit der Art in den Wald, Holz zu stehlen weil er die militärische "Dispylline" kennt. Run, und was seine Schwachheit anderrisst?

stehen.

Aun hören Sie, sagen Sie Ihrem Hauptmann, er soll ben alten Jäger Denis mit sich nehmen und . . . er lebt boch nech, der Aite?

Gi gewis, wie sollte er nicht. Wovon sollten wohl die Lente bei und klechen! Was sehlt ihnen hier! erlaubte sich der Verwalter selbstaufrieden kichernd zu etwidern.

Also lassen Sie die Beiden zusammen bis zur Grenze bei Kruffanow genan ausspüren, od Nebe aus unsern Waldern in die der Regierung durchgebrochen sind. Sie sollte mich das doch dragen. Ist das nicht der Fall, so werbe ich in den nächsten Tagen eine Jagd anstellen. Sorgen Sie dann nur auch für Treiber und Jungen mit Schnarren und Rassellen.

Bang wie Gie befehlen. Bunfchen Gie nicht unterbeg,

daß ich . . . . Kowersnew hörte ihn schon nicht mehr, er war balb im Dicticht bes Walbes verschwunden.

gefammeit und geordnet als Buch in transpisiere oder eiglischer Sprache herausgeben wollen, denn, lagte er, werwird ein Buch über Inden in russischer Sprache lesen
wollen. hier auf dem Laude hoffte er, ungestört und abgeschieden von der großen Welt, seine Arbeit in Angriff
nehmen und vollenden zu können. Ich werde hier ungehinderter sein, als selbst in den Runinen von Memphis,

Diese Arbeit nun nahm ihn so sehr in Auspruch, daß er darüber selbst die beabsichtigte Jagd vergaß. Gin paar Lage lang saß er so in seinem Zimmer bei geschlossenen Fenzierladen und Lanwenlicht, wie soldes siels seine Gemospuheit, eifrig bei der Liebeit und ließ Niemand als seinen italienischen Diener, der zugleich sein Koch war und ihm zur Zeit dos Essen hereintrug, zu sich. Am vierten Tage endlich erwachte er am Morgen mit etwaß schwerem Kopfe, öffinete die Ausgeninit ein. Es war ein herrlicher Tag; am azurblanen himmel schwerkenten beitzlicher Tag; am azurblanen himmel schwerkeitelnen, die fertischer Tag; am azurblanen himmel schwerkeitelnen, die freische feichte, falt weiße Wolfden, so schwerkeiten steinen mitgerau nund zussein erfrischerberen Morgen nirgendwo sonst auf all' seinen wielen Neisen erlebt. Seine lang entbehre Gemath dunkte ihm auf einfmal doppelt schöte.

boppelt schön.

Sich auf seine Ellenbogen ftügend, blidte er fehnsuchtswoll hinaus in Goites herrliche Ratur.

Zett ballten sich die Bolten, dichter werbend, zu Bergen
embor, glichen Gleischern, deren Saum am Fuß lichte Seen
begrenzten; zackige Thürme hingen über Albgründen, sabelhafte, dendenartige Ungehener stiegen empor und wurden,
sich weiter und weiter ausbreitend, von der bodenlosen Tiefe

verschlungen.
3ft's nicht, als ob fich dort eine flüchtige Schaasheerbe in ben Abgrund zu itürzen bereit seit dachte Kowerknew, unwillfurlich seine Träumerreien belächelnd.
Die phantaftische Herbeit ertunerte ihn plöglich an seine Mehe. Er verließ das Fensier, schallte nud befahl dem einstretunden Alaliener, ben Berwolter zu rusen.
Herr Barabasch erschien in augenscheinlich ausgeregtem Austande. Seine Brille lag auf der Stirn, was für seine Untergebenen siets das Zeichen einer brohenden Strafprebtat war.

predigt war.
Als Kowersnew die an ungehöriger Stelle sihende Brissebemerkte, wußte er, der den Alten kannte, sosort, es müßte ihm irgend etwas Unangenehmes, vielleicht eine feiner "Manisestationen", wie er zu sagen pflegte, begegnet fein. Die Sache wurde ihm and alsbald klar.
Kowersnews Befehl hatte die heute nicht ausgefährt werden können: Denis, der Käger, habe sich den Fuß be-

schabigt und könne nicht vom Bett ausstehn — ber haupt-mann aber liege seit brei Tagen schon in seiner Stitte, "nicht herr seiner Sinne", und "heule wie ein Wolf". — Er, Barabasch, habe aufangs seinen Schreiber zu ihm ge-schickt und sei dann seibst zu ihm gegangen, ihm zgureden, sei aber vom ihm mit so gotteslästerlichen Schimpfworten angeschriech worden, daß Balentin Alexosewisch nicht ver-langen tonne, daß er bergleichen "Inglieden" an-hören solle.

Und was fur ein Sauptmann er auch immer fein mag, 

gang vergagi.

Kowersnew hörte ihm schweigend zu, dann sagte er:
Da Sie ihn nur versuchsweise angenommen haben, so meine ich, steht es bei Ihnen, ihn zu entlassen, so meine ich, steht es bei Ihnen, ihn zu entlassen, sobalb er nicht Ihren Erwartungen entpricht und ein Langenichts ist. Was nun aber mich dertifft, so glaube ich, von Ihnen vernommen zu haben, er sei ein biederer, zuverlässiger und diessteiltiger Mann .

Das ist istem richtig entgegeste Aurahalse verlogen.

Nur einmal, zur Fastenzeit, das ift schon richtig . . . bamals aber lag er ruhig in seiner Hitte, und kein Mensch hörte von ihm; jeht aber ist er wie aus Nand und Band, ganz aus der Linte, sozulagen. Daß er auf nich schimpft, je nun, meinetwegen, wenn aber Ihr ergebener Diener diese Worte über Ihre "Berjönlichkeit" hören soll, so ist das mehr, als ich ertragen kann . . .

Rowersnew lächelte, immer bentlicher erinnerte er fich ber würdigen mannlichen Gefialt bes Saupinnanns, trog feiner armlichen Kleidung, als er vor bem ergebenen Diener mit ber blauen Brille fiand.

So erweift fich, fagte er, baf and ich bei ber Gelegen-heit nicht leer ausgegangen bin? Wofür bas? Kowersnews Gleichgulligfeit brachte ben Berwalter nur

Rowertsteins Gleichgultigten vragte ven vertraute. In noch mehr auf. Bete Ihnen gefällig, brummte er erbittert, wenn ich aber auf meine Borftellung, daß nicht für mich, sondern im Pamen und auf Befehl meines herrn ich ihn auffordere, sofort nach Schniftow zu geben, der Reche wegen, und er mir antwortet: Schert euch zum Tenfel, Du und Bein herr i seine jediges "Röglige" boch ganz merhort!

In, wahrlich, dies "Möglige" ift fehr aufrichtig, ent-gegnete Kowersnew so ernsten Tones, daß der sonit so schafte Banabafd diesmal in die Falle ging. Ich habe Zengen, Balentin Alexssewisch, eief er eifrig, der Wächter Spiridon und der Schulze Alfinditt waren zu-gegen, so kann der beim Friedenkrichter eine Rlage gegen ihn einreichen.

gegen ihn einreigen.

Sang unerwartet aber tam ihm auf seinen Borschlag die Frage des Guisherrn:

Billen Sie nicht vielleicht, was die Urfache ift, weshalld der Hauptmann so plöglich und nach so langer Enthaltsamsfeit wieder angesangen hat, zu trinken, und ob er zu hause allein getrunken hat ober in Gesellschaft?

Aus bem, mas Rowersnew nun vom Berwalter beraus brachte, erwies fich, bag biefer ben erhaltenen Befehl, bie Rebe 

sei im Dorf, wo er sich ein neues haus baue. Barabasch ichidete darauf sofort nach ihm, übergab den Brief an den hauptmann, der ihn empfing und fortzing. Der an Denis gesandte Vote kehrte nach einigen Stunden mit der Meldung zurück, der Alte habe das Anie so start an einem Balken verletzt, daß er sich nicht vom Fied tühren könne. Nun schiefte der Bervollter seinen Schreiber zu Pferde nach Derzingin, den Hauptmann aufzusunden und ihm zu sagen, daß er auf Denis nicht zu warten branche.

Als dann der Schreiber an des Hauptmanns Hilte vordeltam, hörte er in verschen ein stägliches Schönen und Bimmern. Er stieg vom Pferde und trat in die Hitte; da sah er denn den Hauptmann, den Kopf zwischen beiden, auf dem Fußboden siehen und sämmerlich schluchzen; neden ihm aber lag eine leere Branntwelussache. Erschroden eilte der Schreiber hinaus, warf sich auf Pferd und brackte dem Berwalter die Nachricht von dem, was er geschen. So hatte sich dann Derr Baradasch sieht sindberbegeben, den Ansieht der Erschreiben und vord dann von diesem auf dereits erwähnte ungehören liche Weise erwesten und vord dann von diesem auf dereits erwähnte ungehören liche Weise erwesten hatte ihm die gange Zeit, am Fenster stehen und die Wolfen auf hette sich die Wolfen auf hettacktend, zugehört.

Sochernd perhaten

### Mode.

Gigener Auffas für bas Biesbabener Zagblatt). (Forffehung aus bem Sampiblatt.)

(Fortigung ans bem hanptblatt.)
Wie lange bas Duett über Mobe und Mobe-Unarten mach gedouert, weiß ich micht; ich sehnte mich hinaus in die butige Krater-Nu nub hatte gar dab im Andick der sebensfrohen Menichen, die da aufs und abwandelten, unseren misanthpropiichsungehnndien Tichinachdar und feine fleine Kran vergessen; ihre Modefantitit aber gab mir noch lange zu benken. If es nicht wirtlich, als sei ein bei Strafe von Schwertuft, Laudsdverweisung zu beschenden. Bie einde wirtlich, als sei ein bei Strafe von Schwertuft, Laudsdverweisung zu beschen Servot erlassen, andere als Glodenröde, Pelerinentragen, Changeanitroffe zu trogen? Wir haben seit haben seit nem Jahrzehnt feine so raditalen Wechsel in der Mode geschen. Daher anch in allen Salans und Bagaren geräumte Lager, eine Fluth von Veisellungen, denen selcht, wenn den Arbeitern neit und vier Uederlungen, diglich gegahlt werden, nicht genügt werden kann.

benen felbst, wenn ben Arbeitern brei und vier lleberstunden töglich gezahlt werden, nicht genägt werden kann.
Die modernen Absen erfendern fah durchgesends
5—6 Meter Stoff mehr als die des Borjahres. All den Dannen, die ihr Budget nicht mit diesem Plus belasten mögen, sie die von der detannten Spittistin Andame Lans. Neh gundängt freitrte Toilette empfohlen; zu sehterer ist absolute in fester Gennostoff nöthig. Madame Lans. Neh hat ac. 3000 gelde Seidenbändden, mit denne die Sigarren gedunden sind, gesammelt, sie aneinander genäht, mit edensjoderien Judischen geeint nud sich ans diesem Material eine echt partiolische schwarzgelbe Toilette fertigen lassen, die sie in ihren sonnes mit wahren Stoff als eigene Kemposition vorsührt. Unsere Damen entsalten seht einen riesigen Sammelskeib, der sich auf gelbe Eigarrendändsken erstrecht;

bie herren ihrer Befannticaft muffen, coats que coute, gelbe Banber ichaffen und taufen, bamit fie bies ermöglichen, die Herren ihrer Befanntichaft muffen, oodte que coute, gelbe Bander schaffen und konfen, damit sie dies ermöglichen, auf Jahre hinaus Cigarrendorräthe, um sich in den Besis des jetz is schaffen und konfenden, aber in keinem Modes geschäft künstichen Ardennerschen, aber in keinem Modes geschäft künstichen Baddenniels zu iehen. Zu diesen sied wirden gelben Kleidern dassen, der in keinem Modes geschäft künstichen Vorden ich genarze Spitzenhüte mit gelben Bosentonsfis gemöhlt. Kan trägt überhaupt viel dunte, in ganz sonriert man Mtrosa mit Blan, Maigenn mit Wila, Jinmetbrann mit Blau, Aarmossin mit Goldgeld, Ereme mit Siskergan, Oitve mit Blapblau, Sophir mit Brann, Orange mit Nufssichgrün; eine geschundskundige Modistin weiß solche sonrtastirende Farben geschicht zu verschweizen, als Binderund Bermittelungsglieder, Spitzen, Tüllpussen, als Binderund Bermittelungsglieder, Spitzen, Tüllpussen, die Binderund Bermittelungsglieder, Spitzen, Tüllpussen, die Binderund ber in bieser Saison übel datun; sie stellen Habistinnen sind aber in dieser Saison übel datun; sie stellen Habistinnen sind aber in dieser Saison übel datun; sie stellen Habistinnen sind aber in dieser Saison übel datun; sie stellen Habistinnen sind aber in dieser Saison übel datun; sie stellen Habistinnen sieden werden, denn die stellen Kales ausgenen gehalten, der jehigen Aleiderunde entsprechend, sieden Farben gehalten, der jehigen Aleiderunde entsprechend, sieden gebörer gesonnt, touten dieser Toge bier in einem neuerössen gehalten, der jehigen Aleider Habist, dass neue, eigenschies, die farristirten, geschmackosen Jornen, die man als Nouweautes empsehlt, webenke eingrüsten. Keine Buppen, Melonens, Kepfelsoffe, sondern richtige Deckelchte, die als Skopsbederung gesten sond von Allt und Jung gedührend geswördigt werden.

Da beifpielsweise ein aus Blatiftielen gesertigter reigender Korbbut, der Rand mit hochtehender Flieders gutrlande besleibet, die, rechtsseitig getheilt, eine mit ge spreizien Flügeln aufsteigende Mobe erkennen lößt; rud-maris Garnitur von illa Seldenspipen und goldgelben

Reihersebern. Gleich and ift ein in Pamelaform gehaltener, aus Goldfiedereien gebildeter a jour-Hut, ber Rand aus pwille d'amour gefetigt, mit goldgelben Oo-Allasbanbern in Maschenform geziert, oben Arone von goldgelben Phantasie-

d'amour gefertigt, mit goldgelden vosatiasvandern im Massenstein gefebern.
Massenstein geziert, oben Arone von goldgelden Phantasies sedwarze Stroß- ober Tällstüte sind Nort de Holdgelander Numblormen gesetigt, vorn dreit, leicht gewellt, zwischen dem gewellten Schim eingesieckte kleine Rosenstäumschapen, danz mit Winten bekleidet, dem House ein überand originelles Ansehen verleihen.
In den Stroßhut-Manusakturen sieht man viel Changeaut. Ombre und schotlich gemustert Jite, Tocques aus Coldinum und dem Massenstein dien nuch die Matelotzigen und dem passenstein dien kleine Archiveligen, größere Jasons, deren Schim dies Art Herzstein, freihe Deckel-Harons, beren Schim durch seine Abswesenstätz gehobenem Spikenrissische ersetz werden soll. Houses der Art Herzstein hat, siene Deckel-Harons, deren Schim durch seine Art Deczden Spikenrissische ersetz werden soll. Houses der Art derzstein Spikenrissische ersetz sollten sollt der Art derzstein fingerbreitem schwarzen Bastrand umgeden, der Schim mit seinem schwarzen Bastgestecht gesätzert. Bastrund Stroßbardstiern werden and neuerdings zur Alelbergarnitur verwendert; greift die Wode durch, so dürcht der Schimdsticken eine Golderne den Stroßbardstiern eine Golderne der Gesemmer den Stroßhardstieften eine Golderne der Gesemmer den Stroßhardstieften eine Golderne beitigen und das sous fasse verkoßes Erroß sheuere als der eigentsliche Erntesegen verkauft werden. liche Erntefegen verfauft werben.

3ba Barber.

### Amtliche Anzeigen BER

er Militärapspiere bei dem unterzeichneten Commando zu melden.
Wiesdaben, den 9. Mai 1893.

Roben in der Negarifituske der dem nenen Canalifationsziem entiprechende Ganal im Anthilusse an dem Hampstellen
ertingenkell is, find die bekanten Canabistiale in dem Hampstellen
eiten Canal zu entwörfern. Insbefondere sind die erneichtigen
eiten Canal zu entwörfern. Insbefondere sind die mendicklichte Ganab den Dickstellen den dem Verleitunger
er Aberitätzuben, in dem Etrapsecanal abzuführen. Sammtliche
die untwörfern übertie sind die vorsischen der Gestingungen int
blichnitt I der Bolizist-Verordnung vom 1. Angust 1889 und auf
as Oriestant vom 11. April 1891 werden die Hausbestiger der
Rogarifische biermit ausgefondert, die nach Koriestenden notherndigen Endmösferungsarbeiten in der Zeit vom 1. Auß die
August 1883 zur Amerstinung an bringen und bom den Beglinger
eiter Abeiten mindelens wei Lage vorher auf dem Kodischen
eine Alleinen Schalens, Jimmer An. 56) Angelig zur
einten, damit die nothvoendige Uederwachung in die Wege geleitet
berden Lann.

Westadden, den 10. Ant 1830.

Aben der Schalens Schalens Schalens Ganalifationsbeiten Canal fertiggefellt ist, sind die Beligei-Dieection. Schülte.

Bestanntmachung.

Rachbem in der Stiriffraße der dem Ganalifationsbeitem entsprechende Canal im Einfahusse an den Hauptnamel-Canal fertiggefellt ist, sind die bekannten Ganalifationsbeitem Entsprechen Canal im Einfahusse. Am der Oraphnamel-Canal fertiggefellt ist, sind die bekannten Ganalifationsbeitem Entsprechende Canal im Einfahusse an der Ganalifate
beiten Abgünge ans den Spisischtiten Wester-Closeles) unter
einstellen Wöhnlicher und der der Schieben den Mehren der Sch

werke, um jeden Ansenthalt zu vermeiden, in möglichst beschleunigter Gangart voranzueilen und an der nächsten geeigneten Stelle Hatzumaden, um bie Fenerwehr vorüber zu lassen. Wiesebaden, im Rat 1838.
Die Kenerwehr-Commission des Mogistrats.

Berpachtung eines Grnubftnices.

Betwoch den 17. d. 3., foll eine am Kaifer-Fielderich-Mig belegene und judier jur Anlage einer Miles daselhit bestimmte Addische Germoliache von 5 a. 12 gm als Gartenland auf unbe-klumte Zeit dientifich verpachtet werden. Zusenmenkunft Rach-mittags d Uhr vor dem Jaufe Abdichselles db. Biesbaden, den 18. Mai 1898. Der Magistrat. In Verter: Körner.

Zer Geografiel. In Beffe. Körne.
Ztadtbaumut, Köbtheilung für Etraßenban.
Donnering, den 18. d. M., Bormittags in Utre, werden auf m Keirichtlagerplate im Libriet Aleinfelden 15 Haufen (je su Karren) Geneldericht öffentlich verheigert.
Wiesbaben, den 12. Mai 1898.

Michtamtliche Anzeigen

### W. Thomas,

Webergasse 6,

empfiehlt als besonders billig:

Neue Wasch-Blousen für Knaben, in 6 Grössen, Stück Mk. 1,50,

nene Wasch-Anzüge für Knaben, in 6 Grössen, Stück Mk. 3.--,

neue Wasch-Kleider für Madchen, weisse gestickte Kleider

Molferei-Tafelbutter,

das Beste, was es giedt, verfenden wir täglich frück in Postisten zu 110 Pf. pr. Pfd. gezen Kachnolyne. Mottereigenostenschaft Jiven i. Hann.

Alle fonftige Speisen billigit, 10965 Activation of the control of the con

Priv. Speischaus

### Specialität: Baumfuchen,

vortreffl. greign. a. Gedöd bei jed. Jefte i, steis i Beident, verl. tägl. frijch in bel. tabellofer Ona mit Verpod. jar mur 5 MR. und größer. bestellung erb rechtzisig. (Dr. à 1867) Paul Lange. Conditor, Bischofswerda i. S.

### Pale Ale und Porter

von Ban & Co., London,

J. M. Roth Nachf., Kl. Burgstrasse 1.

Zeitungs-Makulatur ber Ales 50 pf.

Bel-Ctage von 6-7 Raumen, Riche neblt Zu-einen II. Familie (drei erwacht, Verl.) in rubigem berrschaftt. Hand zu mieiben gelucht. Straßenbahalinie beborzugt. Schriftt. Diesen mit Breisangabe und Lage unter W. J. 180 au den Tagbl-Berlog erbeten.

Sof. 3. verm. Nicolasitr. 21, Belettige, Dier Dis fünt icone Zimmer mit großem Balton, gu-fammen ober gelbeilt, moblirt, mit ober ahne Benfion. Die Raume find die Rachmittage 5 Ubr zu befichtigen.

Schwalvaderfraße 3, 1. Et, eine gut möblirte Wohnung. Zimmer und Rüche, auch getreunt zu vermiethen. Rüberes im aben bofelbit.

Laven dofelbit.

Gin verd, staulmann (26 Jahre alt), bisher feldständig, gründlich bertraut mit ein; mich delter Verdentung, Correspondenz se, sucht Siellung als Buckbalter oder fontligen Bertrauenspotten per 1. Inti. Belte Referengen zur Berfraum, Offerten unter A. G. 1383 an den Landscheiter der den Laufe der Lau

Taght-Berlag eibelen.

Citt Dtettet, auf Reisen sehr beidandert, und diese in der Krankenpfege dewandert, such Siellung. Offerten unter Z. M. 176 an den Taght. Berlag.

By Jg. zwert. Mann i, herrn ober Dame billig auszwigdren oder sonst. Beisknitg, Lehrstraße 33, Bart.

Goldene Damen-Uhr mit Mberner

Brivat=Eutbindungs=Austalt von Fr. Crotto, deutsche Heb. 1. R.

(lehumbbreihigi, Brazis), rue Bobet 25, Lüttich, Belgien Uhfel. Discret., ba feine Angelge in die Heimath. \$ 1911 2—23 uog Gippodolitäs . Mannes. 

Neu aufgenommen:

## Costume — Blousen. Gebr. Reifenberg Nachfolger.

Wir bitten unsere Schaufenster-Ausstellung zu bezehten.

rtigier leber:

t ges ritch jelben

aus

n in

ber

wellt, lojen=

bem

Bolb:

enem sform

Mb.

Baft-ciber-e ber

0216

Bert. Bur Bon aftt. prifit.

M.

Alle Drucksachen Concerte und Theater-Aufführungen L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Kenter: Langgasse 27. Plakate etc. Geschmackvolle Aussisting. - Elegante Papiere und Kartons.

Rleine Effiggurfen p. Bfd. 50 Bf. Salzgurken, ff. Preißelbeeren, Bflaumen, 2-Pfb. Doje 80 Pf., Budergurken v. Bib. 80 Bf.

### J. M. Roth Nachf. Möbel-Ausverkauf.

Wegen Umzug nach meinem Hause Taunusstraße 32 und um mit meinen seht am Lager habenden Waaren-Borräthen vollständig zu räumen, verlause von icht ab zu sehem nur annehmbaren Gebote. Am Lager defindet sich große Ausvohl in Möbeln seder Art und für sollte gediegene Arbeit leiste Garantie.
In gest. Besichtigung sade höstlicht ein. 9957

Wilh. Schwenck, Saalgaffe 38. Reroftrafie 1.

rauringe

eigene Arbeit.

Man kauft dieselben am besten und billigsten beim Goldarbeiter, nicht bei Zwischenhändlern. 6519

Wilhelm Engel, Juwelier, Langgasse 9, der Schützenhofstrasse vis-h-vis. Blite genau auf Firma und Hausnummer zu achten!

### Wegen Geschäfts-Aufgabe Möbel = Ansverfanf

ber großen Borrathe in ben Lagerraumen Mauergasse 15. Das Lager enthält: Große Ansboahl in Betten, Wasseller von Belifft, Cobhas, Ottomaten, Aleidere, Bishere u. Chregesschräuten, Kommoden, Consolen, Spiegern, Lichhen, Lerrens u. Dameuschreibtischen, obselen, esigen Tischen, Ausbattischen.
Der Verlaufen, danet nur noch finge Jeit.

Ber Verlauf damet nur noch finge Jeit.

M. Markloff, Manergaffe 15.

### Treppenstangen

ag und Nickel, Portièrenstangen, complet politi und Messing, Gardinenhalter, weiss, bunt und altdeutsch, empfehlen 8556 J. & F. Suth, Friedrichstrusse 10, Wiesbaden.

1. Qualitat Rindficifd per Pfd. 46 Bf. 1. Qualitat Ralbficifd per Pfd. 60 Bf.

fin fait noch neues Zweirad (Zourencad) ift jurie bes Labenpreifes ju berfaufen Langgaffe D, tere Laden. Rranten-Tragfrühle ju verleiben und zu verlaufen. L. Freeb. Mauergaffe

seistungsfühige Westfälische Cigarrenfabrik

tüchtigen Vertreter.

### substituties and product states and a state of the states Für Damen!

Durch Uebernahme eines Fabriklagers in Strohhüten,

### nur feinste Pariser und Wiener Facons.

in allen Farben und Formen, bin ich in der Lage, solche zu den denkbar billigsten Preisen verkaufen zu können.

Ebenso empfehle eine grosse Auswahl in Straussfedern, Reihern, Blumen, Bändern und Spitzen in nur prima Waare zum u. unterm Einkaufspreis.

Marg. Becker,

Taunusstrasse 38.

Hotel Kronprinz.

10215

111

Da kein Laden, bitte Nummer genau zu beachten.

ecial

Entresol, 34. Kirchgasse 34, Entresol.

Mousseline, Batiste, Cattune und bedruckte Flanelle,

Sommer-Kleiderstoffe in sehr schöner Auswahl zu ausserordentlich billigen Preisen

34 Kirchgasse. ID. IBierumann. Kirchgasse 34. REPORTED BY SECREPT SE

Photographische **Apparate** 

Aeltestes u. grösstes Geschäft in Wiesbaden. Fabriklager sämmtlicher Artikel für Photographie. Billigste
und beste Bezugsquelle für
Amateure und Photographen.
Haupt-Engros-Lager der Dr. Schleussner'schen
Trockenplatten und von Dr. Kurz Celloidinpapier.
Grosses Dunkelzimmer
zur freien Verfügung.

Verseudt nach Auswärts von 20 Mk. an Tranco

Versandt nach Auswärts von 20 Mk. an franco Bedarfsartikel. Chr. Tauber, Kirchgasse 2a,
Photochemisches Laboratorium.

CHREST CHREST CONTRACTOR OF THE SERVICE CONTRACTOR CONT

Hotel Wildstrubel mit Dependenzen.

5 Detten, 1400 Meter über Weer. Civel Bollodelt Berner Chertand. Gröffnung 15. Juni. Ständiger Aurarzt im hotel. Sehr einie Benfons- und Touriffcupreife. Rene Beffgerin: Frau Mirt. Wyss, frifer Beffgerin vom Hotel Beauregard in Lugano. Prospectus gratis.

Universal-Schlauch

ber beste existirende Gummischlauch. Halt bis 50 Altwolph, ruck aus und ift nuverwühltch. Allen Federsten, Fenenchten, alleinerfen und Gartenbesthern ze. aufs Märnste zu empfehlen, a allen Stärfen zu hoden nur durch die Generalvertertung A. Staas. Fingnisse von Bekörden zu. Artunoftrage 2 b. Fingnisse von Bekörden zu. zu Densten.



Witeth=Verträge vorräthig im Lagblatt-Berlag, Lauggaffe 27.

Baffenfe Margarete Louisenstraße 5, Bbh. 3 St.

Talchenfahrplan

"Wiesbadener Tagblatt" Sommer 1893

ju 10 Pfennig das Stud im

Verlag Sanggaffe 27.

TOTOTOTOTO Beichnungen für Stidereien werden angef. im Nielie

Gin Franzofe, Besiher eines Lehrer-Diplomes, ertheilt gründlichen Untereicht im Französischen, auch Conversation und Litteratur bei mäßigem Preise.

Jacques Gez, Friedrichstraße 14, 1. St. r.

Billa Rerothal 7 unter günstigen Bebingungen kaufen. Rab, bei Jufitraid Dr. Leisler, Paulinenstra

Infigrath Dr. Leisler, Jaulinenfraße 6.
In die dagebraumten Ortschaften Sociode in Strafteberödech find beiter un Gelbefteigen bei dem ill eichneten eingegengen: dem Fram L. Gegers 30 AR., von Pr. S. W. in Berlin 20 Mf. G. S. Berlin 10 Mf. Fram Berlin 5 Mf., Argierungss-Secretür Schulge in Armberg 2 Fr. Altentiret in Lord 10 Mf., Fri. dom Buldow in Bots 15 Mf., Fram Dr. dom Brining in Frantlisch am. 200 Mf., der Grechtlich des Zisiedederer Angeigeburt 48 Mf., Argierund bermich 10 Mf., Berlin des Mf. der Grechtlich der Argierund Frantlisch 10 Mf., Berlin der Mf. der Grechtlich der Mf. Berlin der Mf. der Grechtlich der Mf. der Mf. der der Mf. der der Mf. der Mf. der der Mf. de angen 896 Mt., pup-ge bittet flesbaben, ben 12. Mai 1998, Der Regierungs-Pröfibent. v. Tepper-Lasfi.

Webergaffe Bebergaffe 34,

empfiehlt

### gebrannten Raffee

(eigene Brennerei), rein und gut schmedend, per Pid. Mt. 1,40 u. Mt. 1,50, Sanschalfungs.Kaffee (kraftig) per Pid. Mt. 1,60 und Mt. 1,70, Souduras u. blaner Java per Pid. Mt. 1,80, Relicherry u. Java per Pid. Mt. 2,00,

roben Raffee

in großer Auswahl, per Bib. bon Mt. 1,20 bis Mf. 1,80.

Neuheiten in Spitzen

für Kleider, Capes, Mantelettes und Putz-branche, Spitzenvolants für Kleider (genre empire bis 160 cm hoch), arrangierte Kragen u. Fichus, Echarpes u. Spitzentücher etc. empfiehlt in denkbar grösster Auswahl

Wilhelmstr. Louis Franke, Wilhelmstr.

Special-Geschäft für Spitzen.

Empfehle Loose:

Ruhmeshalle (Geld), 17. Mai, 1 Mk., 11/10 Mk. Freiburger (Geld) à 3 Mk. Pferdeloose, 3. Juni, à 1 Mk.

Hauptcollecte de Fallois, Lotteriebank, 10. Langgasse 10. 9804

Haltbarster Fussboden-Anstrich!

Tiedemann's Bernstein-Schnelltrocken-Oellack,

nber Racht troduend, geruchlos, nicht undellebend, mit Jacke in d Minnten, nunbertreffild in Sarte, Glang und Dauer, allen Spirinss und Beschoese Glansladen an Datbarteit überlegen. Girlach in der Vertreudung, daber viel begehrt für jeden Jane-balt! Ju 1/2, 1 und 3/48/16/20/en. jeden Jane-Rur acht mit diefer Schutzmarte.

Carl Tiedemann, Hoflieferant, Dresden,

Borräthig gum Fabrifpreis, Musterausstricke und Prospecte grafis, in Wiesbaden bei Wills. Meine. Wiest, Drogueste, Rechtade und Cranientrasschusse, Max Rosenbaum, Gre-mania-Prognetie, Martikrasse 23.

Bifitenfarten, Berlobungsanzeigen, Einladungsfarten 2c.

werben elegant und preiswerth augefertigt von 9831 A. Wingel, Lithograph, Marfritraße 8, aggeniber bem Mathhans.

- Mur 1,00 Mark -

vierteljabrlich toftet bei ber Boft und ihren Brieftrigern (Beitungelifte Ro. 4835) bie verbreiteifte aller in ber Reming Bofen ericheinenben Beitungen ber

Oftbentiche Lokal-Anzeiger"

Publikations-Organ

Probenummern u. Inferaten-Preis-Berzeichniß fendet auf Berlangen franco und gratis die

Saupt-Erpedition des Oftdentiden fonal-Angeigere in Gromberg.

### Gothaer Lebensversicherungsbank.

Der unterzeichnete Bertreter diefer altesten und größten bentichen Lebensbersicherungs-Anftalt empficht sich zur Bermittelung von Berficherungen und erbietet sich zu jeder ge-wäuschten Austunft.

General-Agentur der Kölnischen Unfall-Berficherungs Actien-Gesellschaft Köln.
Unfall-, Reise und Glas Bericherung
zu felen Krunien wie mit Prantenrungsender.

Antrage für beibe Anftalten vermittelt ebenfo: Franz Mulot, Bleichftrage 24. 4203

Die Sambianellen:
Georg-Bictor-Duelle
mid Selenen: Duelle
imd selenen: Duelle
imd selenen: Duelle
ind selenen: Duellen
indridge Berjand and genannten Duellen hat 670,000 Maideen über
ildezen: Aus feiner der Oucles merden Salze gewonnen: das im
Sandel vorlommende angebliche Wildsunger im Badelogischaufe
überlicht Mittigegen über Bad mud Badenmager im Badelogischaufe
überlicht Geleichaft.

Pf. per Mir. Cüper-Santin- und
Cachemit - Cattun-Rester, bis
zu 10 Mir. Länge fortwährend eintressen, dwerden meierweise abgegeben



Carl Meilinger's Special-Reste-Geschäft, Marktstrasie 26, 1. St. 9514

Depot



Ed. Bilhat, W. Branz. Chr. Meiper, J. C. Meiper, Heinrich Seef. Jal. Practicius, J. Happ, J. M. Roll, Nacht, Practicus, J. Happ,

Billigster Sutverfauf. Freren-Pifthute, fteif und weich, von 1 Mt 50 At. an, Cyfinderhate von 3 Mt. an empfeht in guter Cualität Fr. Iseschlue, hutmoder, Mönrebeng 37, Mart. Anertount cracte Ausfildening aller Newaratmen.

Buttermile) per Schoppen 5 Bi., täglid 2 Mal fridg, empfichtt bi Centrifugal-Molferei 5797

Raifer Friedrich-Ring 17, Erbgefciob, i ftarfes Touren-rad mit Doppelbremfe ju verfauf. Mittage 12-3 Uhr gu befichtig

Fahrtenplan

der in Wiesbaden mündenden E Sommer 1898. Die Sehnellzüge sind fett gedruckt.

Richtung.	Ankunft in Wiesbaden.		
Wiesbaden- Frankfurt (Tannusbahahof)	522* 651 748* 813 848 922 1005 1072* 6516 5150 1247* 124 140 951 515* 558 423* 521 622 642 652 722* 812 851* 812 951 1021 1421 1212 * Von Castel. † Nur Sonnt.		
Wiesbaden- Coblenz (Rheinbahnhof)	621 630* 942 1143 1233* 1263 311 430* 621 724 822 822 1021*† 1022 1122* 122 * Von Rüdesheim. † Nur Sonn- und Felert.		
Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Hess. Ludwigsb.)	725 1022 158 682 7 <u>52</u> 852 954		
Wiesbaden- Langen- Schwalbach (Rheinbahnbof)	500 749 1016 1240 227 522 824		
Dampfe, strassonbahn Wiesbaden- Biebrich, die zwischen Wiesbaden (Bieswitz) a. Biebrich und wegekehrt ver- kehrnden Fügel)	682 642 fer 812 807 827 907 1907 1607 1107 1229 f 102 112 207 827 807 207 407 427 827 827 207 627 727 727 862 821 927 922 1902 1102 An Boderstrasse. † Nur Sonn- u. Veiertags.		
	Wiesbaden- Frankfurt (Tarnusbahahof) Wiesbaden- Coblenz- (Iheinbahahof) Wiesbaden- Limburg (Ilra. Ludwigsh) Wiesbaden- Langen- Schwalbach (Iheinbahahof) Dampte- strasseonbaha Schwalbach (Iheinbahahof) Dampte- strasseonbaha		

iahnhofa — Kirchgasse — Langgasse — Tamosstrasse) verkahrt von organs 83° bis Absads RE: und umgekehrt von Korgess 826 bis Absads 822; ie Wagee folgen sich is Zwischenskumen von 8 Minuten in joder Richtung.

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Lokal-Dampfschiffahrt Biebrich-Mainz-Biebrich.

LORAI-DAMDISCHMANT BIEDTEN-AMME-DECORCAAb Blebrich: Vorm. 600 618 1615. Nur an Markingen Dieustags und Freilags

Ab Blebrich: Vorm. 600 618 1615. Nur an Markingen Dieustags und Freilags

Ab Mainz: State 1105, Nur an Markingen Dieustags und Freilags

Nachm. 1260 1292 305 418 50 63 7 725.

Ab Sonn- und Freiertagen.

Ab Blebrich: Vorm. 680 90 105 1183, Nachm. 1263 118 128 218 248 318 348

1246 318 546 618 62 718 728 728

Ab Mainz: Vorm. 68 90 510 55 1183, Nachm. 1263 118 128 218 248 318 348

415 446 512 548 618 625 718 728 718

Köln - Düsseldorfer Rhein - Dampfschiffahrt.

Borzügl. Kornbrod can der Straßenmihle bei Dotheim, an Cualität u. Wohlge Chunad unübertroffen, empfieht in langen und rinden Laiben gr 40 rejp. 38 Pf. Carl Liebvers. 802

la silbergrauen Gartenkies

empfehlen jum billigften Breife

Ph. Hr. Momberger Söhne, Stapellenftrafe 18. Libelpheallee 40. Reroftrafe 25.

Schmerziof: Zahn-Grtraetion. Runft. Jahne. Plombiren. Langgafie 31, gegenüber Dotel Abler. D. Mehm, pract. Zahnariift.

Tagblatt", Ausgabestellen des "Wiesbadener Die

2 mal täglich ericheinenb, 7 Freibeilagen - barunter bie "Illuftrirte Rinder-Beitung", (Bezugöpreis 50 Pf. monatlich)

find bie folgenden und nehmen Befichungen gum Begug, welcher jederzeit begonnen werben fann, entgegent

Adelhaidstrasso: 29. S. Bird, Droquerie, Ede ber Oranienftrate; 29. Jung 29we., Colonialmantenhandlung,

Ede der Aboliphalice. erstrasse: B. Groff, Colonialwaarenhandlung, Ede der Samuniongeritabe. Adolphariter: 29. Jung 29we., Colonialwaarenhanblung, Ede ber Belbaibirate.

Albrechistense: M. Ariefing, Colonialwaarenhandlung, unter Albrechistense: M. Ariefing, Colonialwaarenhandlung, unter Albrechistense: Gent Lincoloft, Colonialwaarenhandlung, Cafe ber Moriskraße: Gengelmann, Cigarrenhandlung, Bahnhoftrake G. Engelmann, Cigarrenhandlung, Bahnhoftrake 4.

Bahnhofftrage 4. Soviner, Colonialwaarenhandlung, Bleich-ftrage 20; G. 20th, Colonialwaarenhandlung, Ede ber Dellmundfroße. 3. Staffen, Cigarrenhandlung, Gr. Burg-

ftraße 16.

Dambachtinal: Th. Hendrich, Colonialwaarenhandlung,
Ede der Kapelienfraße.

Belaspeestrasse: A. Wosbach, Colonialwaarenhandlung,
Delaspeeitraße G.

Dotzheimerstrasse: E. Erb, Spezerihandlung, Ede der

Kariftage.
Faulbrunnenstrasse: E. Zchlinf, Colonialwaarenhande lung, Cde der Schwaldbackertraße.
Frankenstrasse: E. Andolph, Colonialwaarenhandlung.
(Cde, der Moltomide) Gde ber Walramfrage. Briedrichstrasse: Cart Zeiger, Colonialwaarenhandlung,

Ede ber Schwalbacheritrage. Güthestrasser Fr. Eroff, Colonialwaarenhandlung, Göthe-

frage 1.

Melemenstrasse: B. Cehischtäger, Colonialwaarenhandlung, Gele der Bellrightafte
Wellmundstrasse: Ph. Bein, Colonialwaarenhandlung,
Gele der Bellrightafte, J. C. Bürgener, Colonialwaarenbandlung, Dellmundfraße 35; G. Lot, Ede der Bleich-

itraße.

Mirschgraben: Carl Beirh, Colonialwaarenhandlung. Ede ber Steingasse.

Jalinntrasse: Fran Louise Fromme, Colonialwaarenhandlung, Ede ber Auslitraße.

Maiser-Friedrich-Ming: A. Wosbadh, Colonialwaarenhandlung, Koistriftichiching 6.

Mapellenstrasse: Td. Hendrich, Colonialwaarenhandlung, Ede des Dambachtpals.

Platterstrasser &. Curten, Colonialwaarenhandlung,

Blatterfirage 38.

Gde der Kirdgaffe. Bedeerstrasse: B. Crou, Aurzwaarenbandlung, Gde der Stifftiraße: Louis Kimmet, Colonialwaarenhandlung.

Etiftraße: 20115 Kimmel, Colonialwaarenhandlung, Ede der Scröftraße: Louis Kimmel, Colonialwaarenhandlung, Ede der Revoftraße Rimerberg: Scinucid Arug, Specerchandlung, Kömerberg: Scinucid Arug, Specerchandlung, Kömerberg: Scinucid Machanismase: Science Colonialwaarenhandlung, Ede der Ablerütraße: E. Zchint, Colonialwaarenhandlung, Ede der Pentbraumantiraße: E. Zchint, Colonialwaarenhandlung, Ede der Periodichiraße.

Schumstraße: Education Colonialwaarenhandlung, Ede der Pentbraumantiraße: Educations et al. 2011 Education Ed

stelugasse: Cart Beirth, Colonialwaarenhandlung, Ede bei hirichgrabens; E. Umminger, Colonialwaarenhandlung

Stiftstrause: B. Crou, Aurzwaarenhanblung, Che der Röder frade: Louis Lendle (vorm. C. W. Bender), Ede der Aumusstrause: Louis Cattler, Brods und Feinbäderel Tamusstrause: S. Burthardt, Colonialwaarenhanblung Ede der Schafftnafe: E. Audolph, Colonialwaarenhanblung, Ede der Frankentrage.
Wellertsstrause: Ph. Bein, Colonialwaarenhanblung, Ede der Hrankentrage.
Der Hellennubitrage: B. Cebischäger, Colonialwaarenhanblung, Ede